



TETTANNG katholische Sankt-Gallus-Kirche, klangliche Überarbeitung 2010/11

Vorzustand Ab 2011

HAUPTWERK

Praestant 16'	Praestant 16'	Sanierung und neue Aufhängung an drei Rasterebenen. Große Oktave erhält verschraubte Rollenbärte. Anlängung bis a ^{'''} . Intonation auf streichend-vokalen und entspannten Klang.
Prinzipal 8'	Principal 8'	Alt, Umintonation und Anlängung bis a ^{'''}
Rohrflöte 8'	Flöte 8'	C-H bleibt, ab c [°] neue Holzflöte nach Blessing, Dettingen/Erms
Viola da Gamba 8'	Viola da Gamba 8'	Ab fis [°] neu, kräftiger, kernig-sonor. Stimmrollen bis c ^{'''}
Oktave 4'	Octav 4'	Alt, anlängen bis h [°] , dann Austausch gegen engere Pfeifen bis e ^{''} , Rest auf Länge
Spitzflöte 4'	Spitzflöte 4'	Alt, gerückt ab G, Neuintonation.
Quinte 2 2/3'	Quinte 2 2/3'	C-E ausgetauscht gegen Pfeifen mit Stimmrollen aus Rauschbass. Rücken, Nachintonation.
Oktave 2'	Octav 2'	C-H anlängen, Umintonation zu weniger "Klirren"
Mixtur 1 1/3'	Mixtur 1 1/3' III-IV	Register wieder getrennt: Zusammensetzung im Raum optimiert unter Austausch zu weiter Chöre
	Cymbel 2/3' II	Zusammensetzung im Raum zur Mixtur optimiert.
Cornett 5fach 8' ab c'	Cornett 5fach 8' ab c'	Alt, Umintonation zu weniger "Klirren", anteiliger Austausch von zu weiten Chören. Stimmrollen wo Pfeifen zu eng stehen.
Bombarde 16'	Fagott 16'	Rücken bei C und c [°] mit neuen Bechern, neue Zungenblätter, Beledung der Kehlen im Bass, wesentlich rundere Intonation.
Trompete 8'	Trompete 8'	Wie Fagott. Einlöten neuer Becher ab c ^{''}
	II / I	Sub I
	III / I	Super I
		Sub III/I
		Super III/I

SCHWELLWERK

Bourdon 16'	Bourdon 16'	Alt, Neuintonation. Sanieren der Metalldeckel im Diskant
Hornprinzipal 8'	Hornprinzipal 8'	Anlängen von c [°] -h ^{''} , Anbringen von Bärten im Bass
Hohlflöte 8'	Hohlflöte 8'	Neuintonation, neue große Bärte von c [°] -h [°] , dadurch mögliches Einschneiden kurzer Stimmlappen
Salizional 8'	Salicional 8'	Alt, charaktervollere Intonation.
Vox celeste 8'	Vox celeste 8'	Alt, charaktervollere Intonation, langsamer schwebend.
Prinzipal 4'	Principal 4'	Anlängen bis h [°] , Anlöten von Bärten
Rohrflöte 4'	Traversflöte 4'	Neu in Metall, ab c ['] überblasend.
Nasat 2 2/3'	Nasat 2 2/3'	Große Bärte, Stimmlappen
Schwiegel 2'	Schwiegel 2'	1 HT gerückt
Terz 1 3/5'	Terz 1 3/5'	Pfeifen im Bass gegen engere ausgetauscht
Mixtur 2 2/3'	Progressio 1 1/3'	aus Altbestand neu zusammengesetzt
	II-V	
Dulcian 16'	Dulcian 16'	Schiebehülsen ergänzt, Nachintonation

	Trompete harm. 8'	Neu auf zusätzlicher Schleife. Überblasend ab fis', französische Kehlen, weite Bechermensur
Oboe 8'	Oboe 8'	Alt, zusätzlich Klappdeckel ab c' Nachintonation.
Tremulant	Tremulant	
	Sub III Super III Aequallage ab	
RÜCKPOSITIV		
Praestant 8'	Principal 8'	C-G mit Quintade und Bourdon zusammengeführt, Prospekt mit Bärten versehen, z. T. angelängt, Stimmrollen nun bis h'
Lieblich Gedeckt 8'	Bourdon 8'	Alt, Nachintonation.
Sesquialter II	Quintatön 8'	Neu ab C (C-Gis gebrauchte Zinkpfeifen)
Oktave 4'	Octave 4'	Prospekt mit Bärten versehen, z. T. angelängt, Stimmrollen nun bis h°
Spitzflöte 4'	Rohrflöte 4'	aus Rohrflöte 8' / Hw, Diskant alt.
Cymbel IV	Sesquialter 2f	C-c°neu, aus Platzgründen dort recht eng, da beide Chöre ab C als 2 2/3' / 1 3/5' beginnen.
Oktave 2'	Octav 2'	C-Fis neu aus Altbestand-Pfeifen, ohne Kröpfe im neuen Gehäuse. Frischer, leuchtender Klang
Vox humana 8'	Cromorne 8'	Neu, Schiebedeckel mit Klappen bis f'
Tremulant	Tremulant	
	III/II	Sub III/II Super III/II Sub II/II
PEDAL		
	Grand Bourdon 32'	Immer mit Subbass 16' + Quinte 10 2/3' sowie C-H (auf Zusatzlade) 6 2/5' und 4 4/7' (Altbestände), und ab c° 32' aus Principalbass 16'
Prinzipalbass 16'	Principalbass 16'	wie Principal 16' Hw, jedoch ohne Rollbärte
Subbass 16'	Subbass 16'	Alt, Umintonation
Quinte 10 2/3'	Quinte 10 2/3'	Alt, Umintonation
Oktavbass 8'	Oktavbass 8'	Alt, Umintonation
Gedeckt bass 8'	Gedeckt bass 8'	Alt, Nachintonation
Gembass 8'	Gembass 8'	Alt, deutlich streichendere, kräftigere Intonation
Oktave 4'	Octave 4'	Alt, Nachintonation
Quintbass 5 1/3'	Quintbass 5 1/3'	Alt, Nachintonation
Rauschbass 2 2/3'	Basszink 3fach	betätigt 5 1/3' und bringt 3 1/5' (aus SW-Rohrflöte) + 2 2/7' (aus RP-Spitzflöte) dazu.
Posaune 16'	Posaune 16'	Neu, Holzbecher, volle Länge, belederte Kehlen
Trompete 8'	Trompete 8'	wie Trompete 8' HW
	I/P	Super II/P
	II/P	Sub II/P
	III/P	
Röhrenglocken		- Diese sind von allen Klaviaturen aus anspielbar -